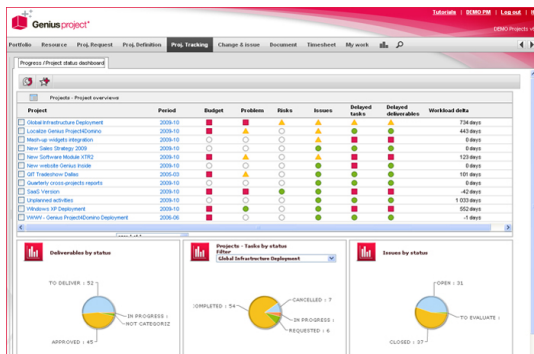


Was haben Henry Ford und Projektmanagement-Software-Hersteller gemeinsam?

Montag, den 12. Dezember 2011 um 08:47 Uhr



Beide stehen für die Idee Projekte und deren Prozesse effektiver zu managen und zu optimieren. Henry Ford gelang dies bereits vor über 100 Jahren mit dem Projekt Modell T, das seitdem für Produkt- und Prozess-Innovation steht.

Bis Mitte des 20. Jahrhunderts galten Autos als Luxusgüter, die nur für die gesellschaftliche Elite gebaut wurden. Autos waren in Gebrauch und Handhabung kompliziert und beinhalteten beträchtlich hohe Ausgaben, für die Mittelschicht waren sie somit unbezahlbar. 1908 wurde das Modell T eingeführt und damit schuf Henry Ford nicht nur neue Perspektiven in Sachen Personentransport, er erfand den Herstellungsprozess neu und dieser findet noch 100 Jahre später Anwendung. Mit der Einführung des Lean Managements hat zwar eine Modernisierung stattgefunden, an der Kernphilosophie, die Produktion zu rationalisieren, hat sich jedoch bis heute nichts geändert.

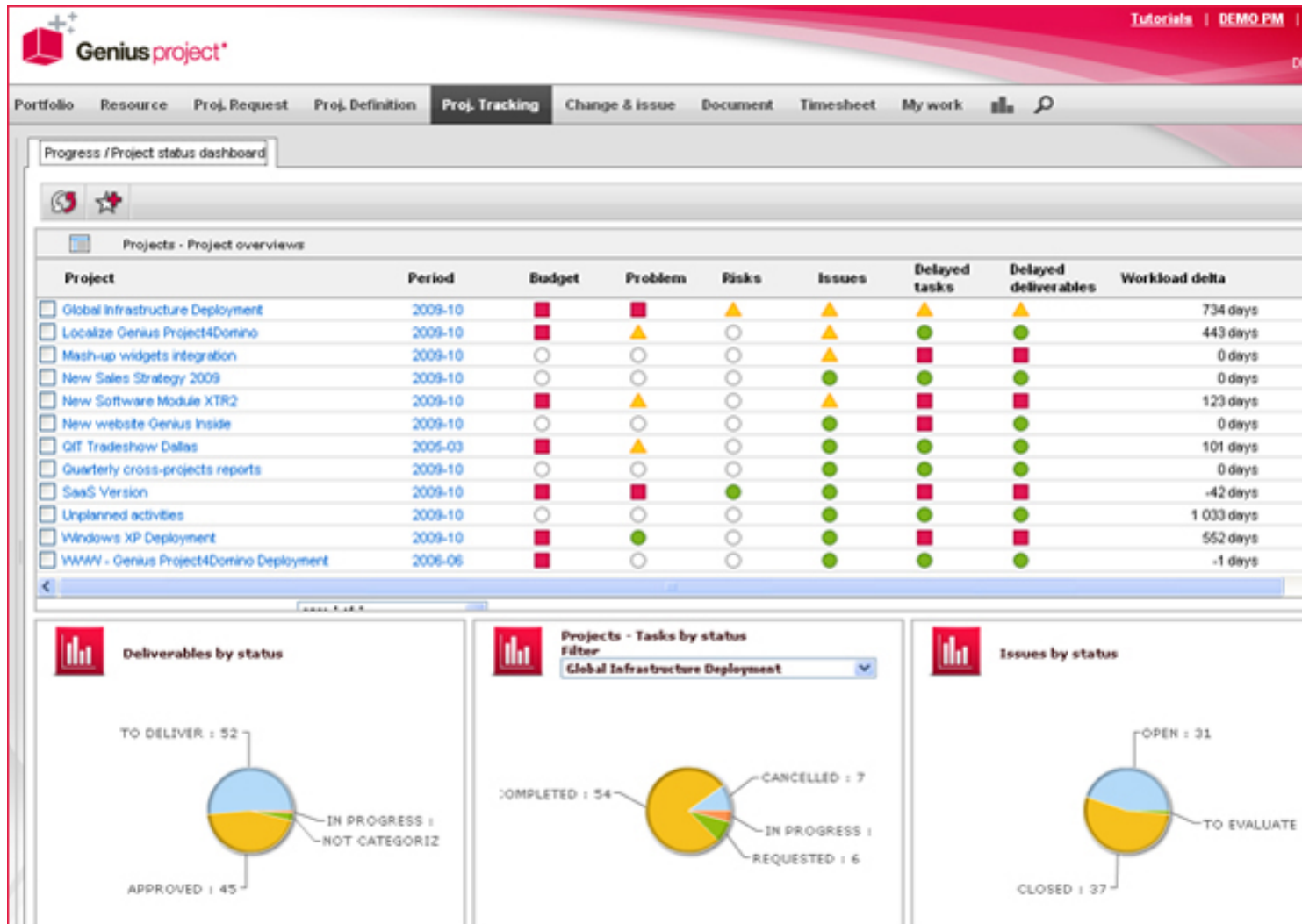
Henry Ford demonstrierte der Welt, dass die richtige Kombination aus Innovation, Qualitätsproduktion und Rationalisierung aller Herstellungsprozesse das ist, wodurch sich ein Produkt auf dem Markt von anderen Produkten absetzt. Mit Projektmanagement-Software sind wir heute zum Glück in der Lage diese Prozesse einfacher und noch effektiver zu gestalten. Henry Ford hatte hierfür nur einfachste Werkzeuge. Die Werkzeuge, die uns PM-Software wie Genius Project heute jedoch bieten, sind revolutionär und vereinfachen unsere tägliche Projektarbeit in einem ganz erheblichen Maße. Waren es vor wenigen Jahren nur große Unternehmen und Konzerne, die danach Ausschau hielten, so findet Projektmanagement-Software heutzutage selbst Anklang bei kleineren Unternehmen.

Die Frage, wodurch man jedoch gute PM-Lösungen von weniger guten unterscheidet, gestaltet sich häufig als nicht einfach. Der Markt ist überflutet mit Produkten, was die Entscheidung für Unternehmen erschwert. „Ein Projekt ist nur so gut, wie die Kommunikation, die innerhalb des Projektteams herrscht. Effektive Teamarbeit, Teamleistung und Resonanz sind wichtige Faktoren und sind in Genius Project sehr gut ausgeprägt“ teilt Christian Kotzbauer,

Was haben Henry Ford und Projektmanagement-Software-Hersteller gemeinsam?

Montag, den 12. Dezember 2011 um 08:47 Uhr

Geschäftsführer von Genius Inside Deutschland mit und fügt hinzu: „darüber hinaus spielen natürlich jede Menge andere Faktoren eine Rolle. Für die Automotive-Industrie sind z. B. Qualitätsmethoden wie APQP (Advanced Product Quality Planning) von großem Interesse. Neben Standard-Features, wie Portfoliomanagement oder Kosten- und Budgetmanagement sollten auch Highlights enthalten sein. Eine Projektverfolgung und ein starkes Ressourcenmanagement sind daher unerlässlich“.



Gute Produkte helfen bei der gesamten Abwicklung eines Projekts und lassen hierbei keinerlei Aspekte aus. Der Projektmanagement-Hersteller Genius Inside z. B. bietet Unternehmen eine umfassende Projektportfolio- und Projektmanagement-Lösung, die die unterschiedlichen Abteilungen in einem Unternehmen miteinander verbindet, die Kommunikation vereinfacht und für einheitliche Unternehmensprozesse und Workflows sorgt. Alles in Einem also, aber dabei nicht zu kompliziert. Umfassend, jedoch nicht zu umfangreich. Das sind die Aussagen von Projektleitern, wenn man sie nach einer geeigneten Projektmanagement-Software fragt.

Von einer Projektmanagement-Software wie Genius Project, die von Portfoliomanagement, über Dashboards und Demand Management bis hin zu Fakturierungsfeatures alles umfasst und dabei noch einfach in der Handhabung ist, konnte Henry Ford nur träumen. Dass er ein Vorreiter für die Denkweise von Herstellern für PM-Software ist und in gewissem Maße auch ein Vorbild, zeigt er uns mit der Tatsache, dass er 1914 mit nur 13.000 Mitarbeitern über 300.000 Autos produzierte, während andere Hersteller in der gleichen Zeit nur 280.000 Autos produzierten und hierfür 66.350 Mitarbeiter benötigten. Eine beachtliche Leistung für die damalige Zeit, heute jedoch dank guter PM-Werkzeuge, wie sie Genius Project enthält, kein Problem mehr.